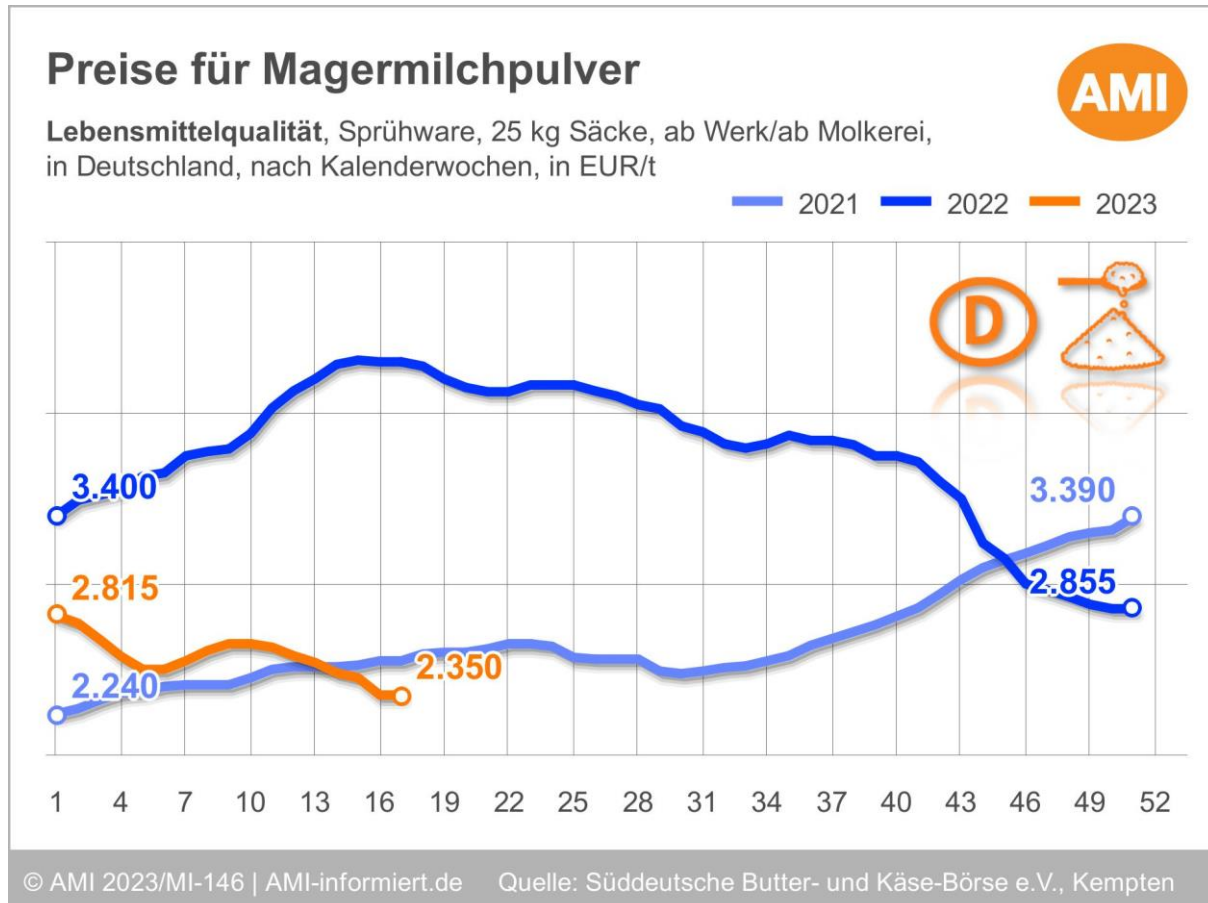


Pulvermarkt sucht seine Richtung

27.04.2023 (AMI) – Ende April schwankten die Preise für Milch- und Molkenpulver stark hin und her. Dies war abhängig von der Fristigkeit der Lieferung, der Haltbarkeit der Ware oder dem Absatzkanal. Die Nachfrage war bei ausreichendem Angebot produktübergreifend ruhig.



Am Markt für Magermilchpulver können die Preise Ende April keine klare Richtung finden. Sie schwankten in weiter Bandbreite auf dem Niveau der Vorwoche auf und ab. Die Nachfrage am europäischen Binnenmarkt war anhaltend gedämpft. Auch aus dem Drittlandsbereich kamen keine neuen Impulse. Bei den Abnehmern aus dem Mittleren Osten hat sich die Nachfrage mit dem Ende des Ramadans noch nicht belebt, womit jedoch seitens der Anbieter in der kommenden Zeit gerechnet wird. Das Kaufinteresse Chinas blieb nach wie vor hinter den Erwartungen der Marktteilnehmer zurück. Dementsprechend fiel das Neugeschäft zuletzt wieder geringer aus als um die Monatsmitte. Bei hohem Angebot stand der Markt weiter unter Druck und die Verkaufsbereitschaft war mitunter erhöht.

Wie entwickelten sich die Märkte für Vollmilch- und Molkenpulver zum Monatswechsel? Und wie war die Lage an den Teilmärkten für Rohmilch, Butter und Käse? Lesen Sie dazu die aktuelle Einschätzung im [Markt aktuell Milchwirtschaft](#). Nutzen Sie die Bestellmöglichkeiten im [Shop](#) und sichern sich noch heute Ihren Zugang zum Expertenwissen!

Beitrag von Dr. Kerstin Keunecke

Marktpertin Milch und Milchprodukte

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH